

Geschäftsführung:  
Fachdienst Rat und Bürgermeister

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 11.09.2023**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses**

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

#### **von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Vertreterin für Ersten Stellvertretenden  
Bürgermeister Björn Weiß

Ratsherr Christoph Weiland

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsherr Jens Voß

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Andreas Stach

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter

anwesend ab 17:09 Uhr

#### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Josef Filippek

### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Claudius Bartsch

Ratsherr Peter Oettinghaus

### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus

Herr Stephan Theo Hammer

Herr Marcus Müller

Herr Matthias Reuver

Herr Frank Kusmirtz

Frau Petra Noack

Frau Claudia Stelse

Frau Rebecca Egeling

anwesend bis einschließlich Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung

Herr Stefan Frenz

anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Frau Petra Göldner-Haldimann

anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Frau Martina von Schaewen

anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Frau Katrin Diez

anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Herr Stefan Presse

anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

### **Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

### **Abwesend:**

#### **von der CDU-Fraktion**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase

Beginn: 17:04 Uhr

Ende: 18:29 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

### **1.1. Fällung von Bäumen in der Parkstraße**

---

Herr Hahn bezieht sich auf den Artikel „Bürokraten-Wahnsinn: In Lüdenscheid sollen gesunde Bäume gefällt werden“ in den Lüdenscheider Nachrichten vom 01.09.2023. Er habe sich die Situation vor Ort gerade angesehen. Die Sicht nach links hätte sich seiner Meinung nach sowohl für Radfahrende als auch für Autofahrende durch das Verlegen des Haltestreifens verbessert.

Er frage daher, nach welcher gesetzlichen Grundlage hier gehandelt werden solle.

Auch gebe er zu bedenken, ob man wirklich zwei gesunde Bäume in diesem Bereich opfern wolle.

Bürgermeister Wagemeyer sagt Herrn Hahn eine Beantwortung zu.

## **2. Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW hier: Aufhebung der Sperrung des Fußgängerüberwegs "Worthkreuzung" (Lenne-/Werdohler Landstraße) Vorlage: 189/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Anregung wird aufgegriffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach erkennbarer Stabilisierung der Verkehrslage die Verkehrsbelastung am Knoten Lennestraße/ Werdohler (Land)Straße/ Glatzer Straße zu ermitteln und die Realisierungsmöglichkeiten durch das mit der Planung und Programmierung der Signalanlagen betraute Ingenieurbüro prüfen zu lassen.

Sofern durch eine Überplanung der Signalanlage eine ausreichende Leistungsfähigkeit auch bei Öffnung der Fußgängerfurt über die Werdohler Landstraße zu erwarten ist, wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Überplanung der Signalanlage zu veranlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

## **3. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt die Übersichten zur Kenntnis.

**4. Gesamtabschluss 2022 - größenabhängige Befreiung**  
**Vorlage: 143/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachfolgenden

**Beschluss:**

Auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2022 wird gem. § 116a GO NRW verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**5. Sachstand und Perspektiven der Stadtteil- und Quartiersarbeit in Lüdenscheid**  
**Vorlage: 148/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das vorliegende Rahmenkonzept zur Förderung von Stadtteil- und Quartiersarbeit im Stadtgebiet Lüdenscheid im Rahmen der zur Verfügung stehenden Umsetzungsressourcen in den nächsten Jahren weiter umzusetzen und eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**6. Kooperationsvertrag zwischen den Schulen und dem Kulturhaus auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten und die Hundertwasser-Schule aus Altena als Pilotprojekt aufnehmen**  
**Vorlage: 138/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt, den Kooperationsvertrag „*Die gemischte Tüte des Kulturhaus Lüdenscheid; Offensive in der kulturellen Bildung: Mit der ganzen Schule ins Kulturhaus!*“ auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten.
2. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt, den Kooperationsvertrag „*Die gemischte Tüte des Kulturhaus Lüdenscheid; Offensive in der kulturellen Bildung: Mit der ganzen Schule ins Kulturhaus!*“ als Pilotprojekt auf die Hundertwasser Schule in Altena auszuweiten. Diese Kooperation soll zunächst für zwei Spielzeiten eingegangen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**7. Erstellung eines Hitzeaktionsplans  
Vorlage: 134/2023**

---

Ratsherr Filippek kritisiert die externe Auftragsvergabe für den Hitzeaktionsplan. Fachbereichsleiter Müller weist darauf hin, dass diese Aufgabe aufgrund der derzeitigen personellen Ausstattung seines Fachdienstes extern vergeben werden müsse.

Anschließend empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt einen Hitzeaktionsplan für die Stadt Lüdenscheid in Auftrag zu geben, sobald die Mittel dafür im Haushalt freigegeben werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**8. Anpassung der Kriterien für den Verkauf der Grundstücke "Am Stadtpark"  
und zukünftiger Flächen  
Vorlage: 153/2023**

---

**8.1. Anpassung der Kriterien für den Verkauf der Grundstücke "Am Stadtpark"  
und zukünftiger Flächen/1. Ergänzung  
Vorlage: 153/2023/1**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei einer Gegenstimme des Ratsherrn Filippek folgenden

**Beschluss:**

Den Änderungen der Kriterien für den Verkauf der Grundstücke im Baugebiet „Am Stadtpark“ und zukünftiger Flächen wird zu den in der Begründung genannten Bedingungen zugestimmt.

**Ergänzungsvorlage: Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt neben dem Passivhausstandard auch den Bau eines Energieeffizienzhauses mit dem Standard 40 oder besser zuzulassen und die Priorisierung kinderreicher Familien beizubehalten. Weitere Kriterien sollen bis zum 01.03.2024 nicht verändert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

**9. Verkauf von Erbbaugrundstücken an den jeweiligen Erbbauberechtigten**  
**I. weitere Aussetzung/Aufhebung der Ratsbeschlüsse**  
**II. Verfahren bei kurzfristig ablaufenden Erbbaurechtsverträgen**  
**Vorlage: 130/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- I. Die bisherigen Beschlüsse zum Verkauf von Erbbaugrundstücken werden aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, ein neues Konzept zur Verlängerungs- und Verkaufsstrategie von Erbbaurechten und Erbbaugrundstücken vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Verkäufe nicht vorgesehen.
- II. Ausnahmen gelten für die Grundstücke, deren Erbbaurechte bis Mitte 2027 ablaufen. Diese dürfen zu den in der Begründung genannten Bedingungen verkauft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**10. Satzung der Stadt Lüdenscheid zur Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke, der Begrünung baulicher Anlagen und der Begrünung sonstiger innerstädtischer Freiflächen vom XX.XX.2023**  
**Vorlage: 135/2023**

---

**10.1. Satzung der Stadt Lüdenscheid zur Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke, der Begrünung baulicher Anlagen und der Begrünung sonstiger innerstädtischer Freiflächen vom XX.XX.2023/ 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 135/2023/1**

---

Ratsherr Fröhling bezieht sich auf Absatz 2 des § 3 „Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke“ des Entwurfs der Grünsatzung, in dem festgehalten sei, dass die Verwendung künstlich hergestellter, wasserdurchlässiger (zum Beispiel Vlies) oder wasserundurchlässiger Materialien (zum Beispiel Plastikfolie) als Untergrund nicht zulässig wäre.

Er erkundigt sich, ob diese Regelung auch Teichfolien einschließen würde, da diese in dem Entwurf nicht explizit ausgeschlossen seien.

Falls auch Gartenteiche etc. betroffen seien, wäre dies im Rahmen des Klimaschutzes kontraproduktiv.

Des Weiteren würde sich die Satzung nur auf unbebaute Flächen von bebauten Grundstücken nicht aber auf Straßenbegleitgrün, zum Beispiel auf Verkehrsinseln, beziehen. Aus seiner Sicht müssten als Maßnahmen gegen die Erwärmung auch Straßeninseln etc. einbezogen werden.

Er stelle daher die Frage, wo diese Maßnahmen künftig abgebildet werden könnten, da sie nicht Bestandteil der Grünsatzung seien.

Fachbereichsleiter Müller teilt mit, dass Teichfolien für Gartenteiche weiterhin zulässig seien.

Zum Thema „Straßenbegleitgrün“ führt Fachbereichsleiter Müller aus, dass dieser Punkt bereits gesondert in dem 2019 erstellten Klimaaktionsprogramm aufgeführt sei. Bei Neubauten von Verkehrsinseln müsse darauf geachtet werden, dass diese mit Stauden etc. bepflanzt würden.

Ratsherr Filippke erkundigt sich in seinem Redebetrag unter anderem nach der Erstellung einer Baumsatzung. Hierzu hätte die Fraktion DIE LINKE. seinerzeit einen Antrag gestellt. Fachbereichsleiter Müller teilt hierzu mit, dass die Baumsatzung zu einem späteren Zeitpunkt erstellt würde.

Ratsherr Weiland führt aus, dass er sich bei einem Gartenbauer entsprechend informiert habe. Dieser hätte mitgeteilt, dass es im Hinblick auf die Vorbeugung von Bodenerosionen schwierig sei, auf künstlich hergestellte Materialien als Untergrund zu verzichten. Das Anlegen von Hochbeeten sei ohne diese Materialien nahezu unmöglich.

Darüber hinaus hätte der Vorstand der SELH AöR das Unternehmen in der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung am 07.09.2023 präsentiert. Hierbei sei auch das Konzept „Schwammstadt“ vorgestellt worden. Ebenfalls sei in der Sitzung zur Sprache gekommen, dass SELH als städtische Tochter gerne an der Erstellung der Grünsatzung beteiligt gewesen wäre.

Des Weiteren wurde auf die Grünsatzungen der Städte Erlangen und Meerbusch verwiesen, diese Satzungen würden jeweils drei Seiten umfassen. Die Satzung der Stadt Lüdenscheid umfasse acht Seiten und ginge im Hinblick auf die Verwendung von Folien etc. deutlich weiter.

Zu diesen Punkten hätte er gerne noch Antworten von der Verwaltung.

Im Anschluss teilt Ratsherr Stach mit, dass beim Anlegen von Hochbeeten keine Folien erforderlich seien.

Ratsherr Dudas weist darauf hin, dass es verschiedene Alternativangebote zu den genannten Materialien geben würde.

Ratsherr Fröhling informiert, dass sich die CDU-Fraktion aufgrund der noch offenen Fragen bei der heutigen Abstimmung enthalten würde.

Ratsherr Weiland merkt an, dass die Bauordnung NRW im Hinblick auf Schottergärten momentan überarbeitet würde und spätestens ab dem 01.01.2024 die Möglichkeit bestehen würde, in den Bestand einzugreifen. Einigen Kommunen, wie zum Beispiel der Stadt Hamm, würden bereits die jetzigen Regelungen ausreichen, um Hauseigentümer\*innen aufzufordern, solche Gärten zurückzubauen.

Ratsherr Voß erkundigt sich, ob die Stadt Lüdenscheid dann aufgrund der überarbeiteten Bauordnung NRW die Möglichkeit oder sogar die Pflicht hätte, in den Bestand einzugreifen. Ratsherr Weiland erwidert, dass diese Regelungen in der neuen Landesbauordnung eindeutiger formuliert werden sollen. Er erkundigt sich, ob Ratsherr Dudas hierzu etwas sagen könnte.

Ratsherr Dudas antwortet, dass der Landtag noch nicht über die überarbeitete Bauordnung beraten habe.

Bürgermeister Wagemeyer sagt zu, dass die Fragen bzw. die angesprochenen Punkte aufgenommen würden und vor der abschließenden Beratung/Abstimmung in der Ratssitzung am 25.09.2023 beantwortet würden.

Abschließend empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid bei fünf Stimmenthaltungen der CDU-Fraktion folgenden

### **Beschluss:**

Die Ausschüsse für Umwelt und Klimaschutz und der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfehlen dem Rat, die im Betreff genannte Satzung zu beschließen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die in der Anlage beigefügte „Satzung der Stadt Lüdenscheid zur Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke, der Begrünung baulicher Anlagen und der Begrünung sonstiger innerstädtischer Freiflächen (Grünsatzung).

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 5

#### **11. Zustimmung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens mit einem Auftragswert über 500.000 € zum Zwecke des Dienstradleasings gemäß TV-Fahrradleasing Vorlage: 177/2023**

---

Bürgermeister Wagemeyer weist darauf hin, dass sich im Beschlussvorschlag der Vorlage bei der Regelung zum Vergabeverfahren noch auf § 15 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid bezogen würde. Die Regelung zum Vergabeverfahren sei nach Ratsbeschluss vom 21.08.2023 über die neue Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse nun in § 4 der Zuständigkeitsordnung zu finden.

Insofern würde der Beschlussvorschlag zu Punkt 2 wie folgt in abweichender Form zur Abstimmung gestellt:

*Der Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Auswählung für das Fahrradleasing wird gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid in Verbindung mit § 4 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdenscheid zugestimmt.*

Im Anschluss fasst der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **abweichenden Beschluss:**

1. Den berechtigten Tarifbeschäftigten wird auf Antrag die Entgeltumwandlung gemäß Tarifvertrag TV-Fahrradleasing zum Zwecke eines Fahrradleasings mit einem entsprechenden Anbieter ermöglicht.

2. Der Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Auswählung für das Fahrradleasing wird gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid in Verbindung mit § 4 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdenscheid zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12



**12. Zustimmung zur Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens über die Beschaffung von Schulmobiliar**  
**Vorlage: 183/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt / der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Durchführung eines europaweiten Offenen Vergabeverfahrens für einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Schulmobiliar.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

**13. Bürgeramt: Jahresbericht 2022**  
**Vorlage: 185/2023**

---

Nach Vortrag durch Herrn Frenz, Fachdienstleiter des Bürgeramtes, nimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid den Bericht des Bürgeramtes „Jahresbericht 2022“ ohne weitere Aussprache zur Kenntnis

**14. Bericht über die Entwicklungen im Standesamt**  
**Vorlage: 186/2023**

---

Nach erfolgter Berichterstattung durch die Fachdienstleiterin des Standesamtes, Frau Göldner-Haldimann, nimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid den Bericht über die Entwicklungen im Standesamt zur Kenntnis.

**15. Aufbauorganisation der Verwaltung - Abteilungsbildung Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Vorlage: 099/2023**

---

Nach den Ausführungen des Ersten Beigeordneten Kessler ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**16. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Verkehrsüberwachung**  
**Vorlage: 173/2023**

---

Nach Vortrag durch den Ersten Beigeordneten Kessler nimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**17. Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) – Sachstandsbericht zum: Beginn der Umsetzung des Konzeptes**  
**Vorlage: 188/2023**

---

Nach erfolgter Berichterstattung durch den Ersten Beigeordneten Kessler und Frau Dietz ergeben sich einige Nachfragen. Ratsherr Voß erkundigt sich, zu welchem Zeitpunkt die ausgebildeten Mitarbeiter\*innen mit der Tätigkeit beginnen könnten. Ratsherr Dudas schließt sich der Frage von Ratsherrn Voß an. Es müsse kein genaues Datum benannt werden, aber eine ungefähre Zeitschiene für den Start des KOD.

Ratsherr Bartsch erkundigt sich, was unter dem Begriff „solide Ausbildung“ zu verstehen sei.

Erster Beigeordneter Kessler beantwortet zunächst die Frage von Ratsherrn Bartsch dahingehend, dass die neu eingestellten Mitarbeiter\*innen unterschiedlich ausgebildet seien und alle auf den gleichen Stand gebracht werden müssten. Anschließend geht er auf die Fragen der Ratsherren Voß und Dudas ein. Ein konkretes Datum könne nicht genannt werden. Es würde aber daran gearbeitet, dass die ersten der sich neu in Ausbildung befindenden Mitarbeiter\*innen im nächsten Jahr mit dem Dienst beginnen könnten.

Nach weiterer Erörterung nimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid den Bericht zur Kenntnis.

**18. Berichtswesen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2022 "Tag des Blaulichts" an den Schulen in Lüdenscheid  
Vorlage: 184/2023**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**19. Erstellung eines Armutsberichtes**

---

**19.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 16.07.2023; Erstellung eines Armutsberichtes**

---

Ratsherr Filippek teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE. den Antrag zurückziehen würde.

**19.2. Erstellung eines Armutsberichtes, Antrag der Ratsfraktion Die Linke  
Vorlage: 204/2023**

---

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**20. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**20.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**20.2. Beantwortung von Anfragen**

---

**20.2.1. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Stach in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.06.2023; Vermüllung des ehemaligen IKA-Geländes**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**20.2.2. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Filippek in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.06.2023; Stellenplananträge**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

## **20.3. Anfragen**

---

### **20.3.1. Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.09.2023; Grundschule Lösenbach**

---

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die Beantwortung voraussichtlich in der Sitzung des Rates am 25.09.2023 erfolgen würde. Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

### **20.3.2. Mündliche Anfrage des Rats Herrn Fröhling; Abbau von Seifenspender und Papierhandtuchspendern an den weiterführenden Schulen**

---

Ratsherr Fröhling berichtet, dass ihm eine Lehrkraft von einer weiterführenden Schule in Lüdenscheid mitgeteilt hätte, dass Seifenspender und Papierhandtuchspender auf den Schultoiletten abgebaut worden seien und die Stadt Lüdenscheid nach Aussage des Schulhausmeisters keine Seife und Papierhandtücher mehr zur Verfügung stellen würde. Er frage an, ob dies richtig sei.

Bürgermeister Wagemeyer sagt Prüfung und Beantwortung zu.

*gez. Wagemeyer*

Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*

Schriftführerin